

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Willy-Brandt-Platz 1 · Kaiserslautern

An
Oberbürgermeister
Herrn Dr. Klaus Weichel
– im Hause –

**Fraktion im Stadtrat
Kaiserslautern**

Rathaus Kaiserslautern
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (631) 68500
Tel.: +49 (631) 365-2403
ratsfraktion@gruene-kl.de

Kaiserslautern, 4.10.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
für die nächste Ratssitzung am 7.11.2022 bitten wir um Aufnahme des folgenden
Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung

Der Stadtrat beschließt die Abfallsatzung der Stadt Kaiserslautern so umzuformulieren, dass zum
regelmäßigen Sammeln von Abfällen wie Restmüll, Papier, Kunststoffen, Elektroschrott,
Baustoffen und Metall Abrollcontainer und Absetzcontainer unmissverständlich nur noch in
Industrie- und Gewerbegebieten Verwendung finden dürfen. Das Sammeln in speziell
genehmigten Zeiträumen aus besonderem Grund ist weiterhin genehmigungsfähig. Glas kann
weiterhin wie bisher gesammelt werden.

Die Verwaltung möge einen entsprechend rechtssicher abgestimmten Vorschlag für die
Umformulierung der Abfallsatzung in einer der nächsten Sitzungen vorlegen.

Begründung

Zunehmend fallen die besagten Container negativ im Stadtbild auf. Aus unserer Sicht darf
gemäß Abfallsatzung bereits jetzt nicht mit den genannten Containern regelmäßig gesammelt
werden. Allerdings scheint es hier noch Interpretationsspielräume zu geben, denn sonst würden
diese Behälter nicht zunehmend auf Höfen und Plätzen Einzug halten. Neben dem uni -
Wohngebiet stehen jetzt auch an der Pfaffenbergstraße diese überaus unansehnlichen
Sammelbehältnisse. Der „Broken Windows“ Theorie folgend ist hier eine sowohl ästhetisch als
auch hygienisch besser Lösung rechtssicher vorzuschreiben.

Tobias Wiesemann, Fraktionsvorsitzender

Tobias Wiesemann



So bitte nicht mehr